



Der Goldfisch-Pokal²

Die Regeln

Das Spielfeld

Gespielt wird auf einem Feld von ca. 18x9m. Jede Mannschaft hat ein Spiel- und ein Außenfeld sowie eine Warte-Matte (siehe Abbildung). Die Hälften beider Mannschaften sind durch eine Bank getrennt, die nicht betreten werden darf. Die Spielumrandung gehört zum Spielfeld, darf also berührt, jedoch nicht übertreten werden. Wenn ein Spieler mit dem Ball in den Händen die Spielfeldgrenzen übertritt, bekommt die gegnerische Mannschaft den Ball.

Der Ball

Es wird mit leichten, beschichteten Softbällen gespielt. Dadurch besteht auch bei Treffern aus nächster Nähe oder am Kopf keine Verletzungsgefahr.

Die Mannschaft

Jede Mannschaft besteht aus 7-12 Feld- und 3 durch Leibchen bezeichneten Außenspielern, insgesamt also **10-15 Spielern**. Die Spielerzahl der Gegner darf unterschiedlich sein, da sowohl kleine wie auch große Mannschaften ihre jeweiligen Vor- und Nachteile haben. Beim Spiel gegen größere Mannschaften hat man mehr Ziele, als kleinere Mannschaft läuft man eher Gefahr, keine Spieler mehr auf dem Feld zu haben.

Die größere Mannschaft darf für die jeweilige Begegnung freiwillig auf Spieler zu verzichten. Die Ergänzung einer Mannschaft durch Spieler einer anderen ist nur zulässig, wenn die ergänzte Mannschaft alleine weniger als 10 Spieler hat.

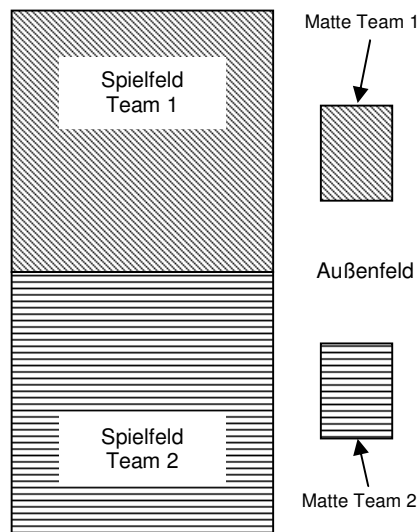
Jede Mannschaft trägt einheitliche Oberbekleidung. Jeder Spieler trägt außerdem ein **Namensschild**, das einfach ein beschrifteter Kreppband-Streifen sein kann (im Notfall gibt es den bei der Anmeldung, bringt aber bitte nach Möglichkeit bereits eure Schilder/beschrifteten Streifen mit).

Die Feldspieler teilen sich beliebig in ihrem Spielfeld auf, die Außenspieler sind im eigenen Außenfeld und können sich dort frei bewegen. Sie dürfen das Spielfeld nicht betreten.

Das Spiel

Ziel des Spieles ist, mit dem Softball möglichst viele gegnerische Spieler zu treffen. Als Treffer gilt, wenn der Ball einen Spieler trifft und danach auf dem Boden aufkommt. Nicht als Treffer gilt, wenn der Ball vor dem Treffer die Erde berührt oder wenn nach einem Treffer ein eigener Spieler den Ball fängt, ohne dass er vorher den Boden berührt.

Ein getroffener Spieler wechselt auf die eigene Matte. Trifft ein Ball mehrere Spieler und kommt danach auf den Boden, gelten alle getroffenen Spieler als abgeworfen. Nach dem Abwerfen eines Spielers verbleibt der Ball in dessen Mannschaft, das Spiel geht sofort weiter. Während eines Spieles dürfen keine Spieler ausgewechselt werden.



Sollte sich ein Spieler grob regelwidrig verhalten, bekommt er eine erste Verwarnung durch den Schiedsrichter. Bei Wiederholung wird er des Feldes verwiesen, muss bis zum Spielende auf der Matte sitzen und wird nach dem Spiel als abgeworfen gewertet (siehe „Wertung“). Jede Mannschaft muss bei Ballbesitz innerhalb von ca. 5 Sekunden einen Wurf auf den Gegner machen. Ausschlaggebend ist der erkennbare Versuch. Tut sie dies nicht, bekommt der Gegner den Ball.

Abgeworfen sein und wieder ins Spiel kommen

Alle abgeworfenen Spieler sitzen in der Reihenfolge ihrer Abwürfe auf der Matte. Diese Reihenfolge kann nicht geändert werden. Der zuvorderst sitzende Spieler darf wieder ins Spiel, sobald ein eigener Spieler einen vom Gegner kommenden Ball auffängt. Danach rücken die anderen einen Platz auf. Zur Kontrolle hat jede Matte einen Mattenrichter. Das klassische Freierwerfen gibt es nicht. Stehen keine Feldspieler mehr auf dem Feld, ist das Spiel zu Ende.

Die Außenspieler

Die drei Außenspieler können Gegner abwerfen, sich den Ball gegenseitig zuwerfen oder den Ball aus dem Außenfeld an die Mannschaft zurückspielen. Dabei gilt die 5-Sekunden-Regel auch für sie. Sie können nicht ins Spielfeld wechseln, auch nicht, wenn die eigene Mannschaft vollzählig abgeworfen wurde. In diesem Fall ist das Spiel zu Ende. Die Außenspieler bekommen vor dem Spiel Leibchen zur Erkennung. Sie dürfen aber zum nächsten Spiel gegen andere Spieler ausgetauscht werden.

Spielzeit

Die Spiele werden zentral an- und abgepfiffen. Bei Unterbrechungen durch den Schiedsrichter läuft die Spielzeit weiter.

Schiedsrichter und Mattenrichter

Die Schiedsrichter werden gestellt, jede teilnehmende Mannschaft stellt zusätzlich einen Mattenrichter. Mattenrichter sollen nicht bei Spielen ihrer eigenen Mannschaften eingesetzt werden. Alle Mattenrichter bekommen etwa eine halbe Stunde vor Turnierbeginn eine vertiefte Einweisung in ihre Aufgaben. **Die Kenntnis dieser Spielregeln wird vorausgesetzt.**

Wertung

Bei Spielende setzen sich alle Spieler hin, wo sie gerade sind, also sowohl dem Feld oder auf der Matte. Ein Spiel gewonnen hat nun diejenige Mannschaft, die nach Ablauf der Spielzeit die geringere Zahl abgeworfener eigener Spieler auf der Matte hat. Die Anzahl wird von den Mattenrichtern festgestellt.

Ein Sieg bringt 3 Punkte, ein Unentschieden 1 Punkt. Bei Punktgleichheit entscheidet über den Tabellenplatz zunächst die Anzahl der gewonnen Spiele, folgend die geworfenen Punkte und die Punktdifferenz. Wenn alles gleich sein sollte, würfeln wir.

Achtung: Es kann vorkommen, dass eine Mannschaft verliert, obwohl sie alle gegnerischen Feldspieler abgeworfen hat: Wenn nämlich eine zahlenmäßig starke Mannschaft eine kleinere vollständig auf die Matte geschickt hat, ihrerseits aber mehr eigene Spieler auf ihrer Matte sitzen hat als der Gegner stark war, ist das Spiel, obwohl durch KO gewonnen, trotzdem verloren. Ein bisschen Mitzählen ist also manchmal ganz praktisch...